

26.01.2012

Europäische Rundfunkunion EBU: 2012 Eurovision Song Contest wird in „Baku Crystal Hall“ ausgetragen

- ▶ **ALPINE liegt mit dem Prestigebau am Kaspischen Meer voll im Zeitplan**
- ▶ **Weltweit werden wieder über 100 Mio. Fernsehzuschauer den Wettbewerb verfolgen**

BAKU, ASERBAIDSCHAN Die European Broadcasting Union (EBU) gab gestern bekannt, dass der 2012 Eurovision Song Contest in der „Baku Crystal Hall“ ausgetragen wird. Die Multifunktionshalle wird vom Baukonzern ALPINE in Baku, der Hauptstadt von Aserbaidschan, errichtet. Bis zuletzt waren drei Veranstaltungshallen als mögliche Austragungsorte im Rennen. Die Baku Crystal Hall wurde vom diesjährigen Veranstalter, Aserbaidschans öffentlicher Fernsehanstalt Ictimai TV, der EBU als beste Location für die Durchführung des 2012 Song Contest vorgeschlagen.

Die spektakuläre Baku Crystal Hall wird am Platz der Staatsflaggen errichtet und wird der neue Blickfang im Hafen von Baku. Im Mai 2012 werden in der von ALPINE errichteten Halle an den drei Veranstaltungstagen je 16.000 Zuschauer den 2012 Song Contest live erleben. Vor den Fernschirmen werden voraussichtlich wieder über 100 Millionen Menschen aus der ganz Welt mitverfolgen, welche Künstler aus den 43 teilnehmenden Nationen sich im Wettbewerb durchsetzen können.

ALPINE begann im August des Vorjahres den Bau der Multifunktionshalle. Als Hauptvertragspartner ist die ALPINE Bau Deutschland AG, eine Tochter des österreichischen Baukonzerns ALPINE, verantwortlich für die Planung und den Bau der Baku Crystal Hall. Die Halle wird bis zu 25.000 Zuschauern Platz bieten. Momentan sorgen rund 500 Mitarbeiter auf Bakus bekanntester Baustelle für die zeitgerechte Fertigstellung.

ALPINE: eine österreichische Erfolgsgeschichte

Der österreichische Baukonzern ALPINE, Teil der FCC Gruppe, baut weltweit Straßen, Autobahnen, Kraftwerke, Stadien, Eisenbahn- und U-Bahn-Anlagen, Brücken, Wohn-, Gewerbe- und Industrieanlagen. Mit der Tochter ALPINE-ENERGIE wird die Errichtung und Entwicklung von



nachhaltiger, alternativer Energieversorgung und Energienetzwerken forciert. Rund die Hälfte der jährlichen Bauleistung von rund 3,5 Mrd. Euro wird am Heimmarkt Österreich umgesetzt.

Mit Projekten im Ausland macht sich ALPINE international einen Namen: drei Stadien für die Fußball-EM 2012 in Polen gehen genauso auf das Konto von ALPINE wie U-Bahn Linien in Neu-Delhi und Singapur, das Bulgarische Wasserkraftwerk in Tsankov Kamak sowie hunderte andere Bauprojekte jeder Art und Größenordnung.

Der weltweit aktive Mischkonzern FCC mit Hauptsitz in Madrid ist in den Bereichen öffentliche Dienstleistungen, Infrastruktur, Umweltservice und erneuerbare Energien tätig. FCC ist mit mehr als 90.000 Mitarbeitern in über 50 Ländern präsent. Im Vorjahr überstieg der Umsatz 12 Mrd. Euro bei einem Gewinn von über 300 Mio. Euro.

Rückfragen: **Mag. Johannes Gfrerer**
Konzernpressesprecher ALPINE Gruppe
Telefon +43 664 9638000
johannes.gfrerer@alpine.at
www.alpine.at